

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Abkürzungsverzeichnis.....	15
I Das europäische Abfallverbringungsrecht.....	17
A Grundlagen.....	17
1 Entstehungsgeschichte.....	17
2 Rechtsgrundlage, Rechtsnatur, Ziele und Grundsätze der Verbringungsverordnung.....	19
3 Vollziehung der VerbringungsV.....	23
a Allgemeines.....	23
b Zuständigkeiten.....	26
c Unmittelbar anwendbares Gemeinschaftsrecht und nationale Ausführungsvorschriften.....	27
aa Erlassung nationaler Vorschriften kraft einer europarechtlichen Ermächtigung.....	27
aaa Systematisierung.....	27
bbb Gebotene Rechtsform.....	29
bb Erlassung von Ausführungsvorschriften bei Fehlen einer europarechtlichen Ermächtigung.....	31
d Erlassung von individuellen Verwaltungsakten auf Grund der VerbringungsV.....	33
aa Problemaufriss.....	33
bb Räumt die VerbringungsV subjektive Rechte ein? Zur Ableitbarkeit subjektiver Rechte aus unmittelbar anwendbarem Gemeinschaftsrecht im Allgemeinen und aus der VerbringungsV im Speziellen.....	33
cc Rechtsform der Vollzugsakte und Rechtsschutz.....	38
4 Zur Primärrechtskonformität der VerbringungsV.....	40
5 Verbringungsverordnung und verstärkte Schutzmaßnahmen.....	41
6 Zu den völkerrechtlichen Grundlagen der VerbringungsV.....	43
a Das Basler Übereinkommen.....	43
b Der OECD-Beschluss.....	47
c Das AKP-EWG-Abkommen (Lomé IV).....	48
7 Begriffliches und Grundlegendes.....	49
a Vorbemerkung.....	49
b Der Begriff der „Verbringung“.....	49

c	Der Abfallbegriff der VerbringungsV	50
d	Abfallbeseitigung und Abfallverwertung	51
e	Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr	52
f	Notifizierende Person und Notifizierungsverfahren.....	53
g	Fristen und Fristberechnung.....	55
h	Empfänger.....	56
i	Beteiligte Behörden und betroffene Staaten.....	56
j	Der Begleitschein	57
aa	Bedeutung und Inhalt des Begleitscheins.....	57
bb	Sprache des Begleitscheins	60
k	Abfallbewirtschaftungspläne	62
l	Grüne, Gelbe und Rote Liste der Abfälle.....	62
8	Sachlicher Geltungsbereich der VerbringungsV.....	65
a	Der Grundsatz	65
b	Ausnahmen	65
aa	Besondere Abfallarten	65
bb	Zur Verwertung bestimmte Abfälle der „Grünen Liste“.....	68
B	Gemeinsame Prinzipien.....	69
1	Notifizierung gleichartiger Abfallsendungen	69
a	Allgemeines.....	69
b	Verfahren und Genehmigung der Sammelnotifizierung	70
c	Zeitraum der Sammelnotifizierung	72
d	Änderung des Transportweges.....	73
2	Die Verpflichtung zur Rücknahme von Abfallsendungen bei gescheiterter Verbringung	74
a	Allgemeines.....	74
b	Aktualisierung der Rücknahmeverpflichtung	75
c	Erfordernis einer erneuten Notifizierung	78
d	Erlöschen der Rücknahmeverpflichtung	79
e	Kostentragung bei gescheiterter Verbringung	80
3	Die Verpflichtung zur Rücknahme von Abfallsendungen bei illegaler Verbringung	81
a	Allgemeines.....	81
b	Der Begriff der „illegalen Verbringung“	82
aa	Die einzelnen Tatbestände	82
bb	Genehmigung und Illegalität	85
c	Rechtsfolgen illegaler Verbringungen.....	86
aa	Allgemeines	86
bb	Von der notifizierenden Person zu verantwortende Verbringungen	87

cc	Vom Abfallempfänger zu verantwortende illegale Verbringungen	90
dd	Illegale Verbringungen ohne (Allein-)Verantwortlichen	91
ee	Verbot und Ahndung illegaler Verbringungen durch die Mitgliedstaaten	92
ff	Kostentragung bei illegaler Verbringung	92
d	Maßnahmen der Mitgliedstaaten gegen unzulässige Verbringungen	94
4	Sicherheitsleistung und Versicherung	95
a	Grundsätzliches	95
b	Verfahren	95
c	Inhaltliche Determinanten	97
d	Ausnahmen von der Sicherheitsleistungspflicht	98
e	Freigabe der Sicherheitsleistung	98
f	Nationale Ausführungsbestimmungen	99
5	Vermischungsverbot	100
C	Abfallverbringung zwischen EU-Mitgliedstaaten	101
1	Hintergrund	101
2	Die Notifizierung der Verbringung	102
a	Anwendungsbereich der Notifizierungsverfahren	102
b	Die Einleitung des Notifizierungsverfahrens	103
aa	Die Notifizierung als Genehmigungsantrag	103
bb	Verbesserungsauftrag	104
c	Neuerliche Notifizierung bei Änderung des Verfahrensgegenstands	108
d	Sammelnotifizierungen	109
e	Der Entsorgungsvertrag	109
f	Die Entsorgungserklärung	112
g	Datenschutz	113
h	Behördennotifizierung	113
i	Empfangsbestätigung	116
3	Genehmigung notifizierter Abfallverbringungen und Erhebung von Einwänden dagegen	117
a	Allgemeines	117
b	Struktur und Ablauf des Genehmigungsverfahrens	119
aa	Beseitigung	119
aaa	Ausdrückliche Genehmigung durch die Behörde am Bestimmungsort	119
bbb	Begriff und Natur der „Einwände“	121
ccc	Prozedurale Determinanten für die Erhebung von Einwänden durch die übrigen beteiligten Behörden	122

ddd	Begründung der Einwände	124
eee	Vorschreibung von Auflagen durch die beteiligten Behörden ..	124
fff	Unzulässigkeit hinzutretender nationaler Genehmigungserfordernisse	129
bb	Verwertung	129
aaa	Das Konzept der Genehmigungsfiktion	129
bbb	Genehmigung durch „Zustimmung“ der betroffenen Behörden	132
ccc	Geltungsdauer der Zustimmung	135
ddd	Erhebung von Einwänden.....	135
eee	Vorschreibung von Auflagen.....	136
c	Rücknahme von Einwänden	137
aa	Beseitigung	137
bb	Verwertung	140
d	Rechtswidrige Einwände	140
aa	Beseitigung	140
bb	Verwertung	141
e	Zur Bekämpfbarkeit von abweisenden Genehmigungsentscheidungen und Einwänden	141
4	Materielle Entscheidungsgrundlagen	144
aa	Beseitigung	144
aaa	Allgemeine Prinzipien – Anwendung der Prinzipien der Entsorgungsautarkie und der Nähe; Relevanz der nationalen Abfallwirtschaftspläne	144
bbb	Einwände aus Gründen des nationalen Umwelt- und Gesundheitsschutzes	149
ccc	Unzuverlässigkeit beteiligter Personen	152
ddd	Verstoß gegen internationale Verpflichtungen	154
bb	Verwertung	154
aaa	Einwände der Behörde am Versandort und am Bestimmungsort.....	154
bbb	Einwände der Durchführbehörden	159
5	Generelle einzelstaatliche Beschränkungen der Verbringung von zur Beseitigung bestimmten Abfällen	160
a	Das Zwei-Schienen-System	160
b	Verbringungsbeschränkungen und innerstaatliche Kompetenzverteilung	161
c	Rechtsform der Verbringungsbeschränkungen	162
d	Adressaten der Ermächtigung	162
e	Inhalt der Verbringungsbeschränkungen	163
f	Ausnahme für kleinere Staaten	165
6	Besondere Vorschriften für zur Verwertung bestimmte Abfallarten	167
a	„Präautorisierung“ der Verbringung von Verwertungsabfällen	167
aa	Verzicht auf Einwendungen als „Präautorisierung“	167

bb	Reichweite des Verzichts – Ausschluss von Einwänden?	167
cc	Rechtsnatur des Verzichts	168
dd	Durchführung des Notifizierungsverfahrens	169
ee	Durchführung der Verbringung	170
ff	Spezifizierung, Befristung und Widerruf des Verzichts	171
gg	Überprüfung des Verwertungsvertrags	171
b	Sonderregelungen für zur Verwertung bestimmte Abfälle der Roten Liste und für noch nicht listenmäßig erfasste Abfälle	172
c	Sonderregelungen für zur Verwertung bestimmte Abfälle der Grünen Liste	172
aa	Entfall der Notifizierungspflicht – Ersatz des Begleitscheins durch „unterzeichnete Angaben“	172
bb	Anwendbarkeit des Kontrollregimes der AbfallRL	174
cc	Überwachung von Abfällen der Grünen Liste mit gefährlichen Eigenschaften	175
dd	Überwachung von Abfällen der Grünen Liste in „Ausnahmefällen“	176
ee	Gescheiterte oder illegale Verbringungen	178
7	Kostentragung im Genehmigungsverfahren	181
8	Durchführung der Verbringung	183
a	Beseitigung	183
b	Verwertung	184
9	Vorgangsweise des Empfängers nach Erhalt der Abfälle	185
D	Verbringungen zwischen EU-Mitgliedstaaten mit Durchfuhr durch Drittländer	186
E	Ausfuhr von Abfällen in Drittstaaten	188
1	Beseitigung	188
a	Verbot der Ausfuhr und Ausnahmen	188
b	Verpflichtung zur umweltverträglichen Behandlung der Abfälle	190
c	Notifizierung und Genehmigung der Verbringung	191
aa	Notifizierung und Genehmigung; Zuständigkeiten	191
bb	Erhebung von Einwänden	193
cc	Vorschreibung von Auflagen	193
dd	Fristen	194
d	Der Entsorgungsvertrag	195
e	Durchführung des Abfallexports	197
2	Verwertung	198
a	Das System	198
b	Exporte von Abfällen der Grünen Liste	200
aa	Materielle Grundsätze	200
bb	Die anzuwendenden Kontrollverfahren	201

cc	Anforderungen an die Verwertungsanlage im Bestimmungsland	202
dd	Automatische Erteilung von Ausfuhrlicenzen	203
c	Exporte von Abfällen der Gelben Liste, Roten Liste und von nicht zugeordneten Abfällen	203
aa	Exporte in den OECD-Bereich	203
aaa	Allgemeines	203
bbb	Exportverbote	206
ccc	Verpflichtung zur umweltverträglichen Behandlung der Abfälle	207
ddd	Modalitäten der Ausfuhr	208
bb	Exporte in OECD-Nichtmitgliedsländer	209
F	Verbot der Ausfuhr von Abfällen in AKP-Staaten	210
1	Allgemeiner Geltungsbereich des Ausfuhrverbots	210
2	Rücksendung von in der EU aufbereiteten Abfällen	211
G	Die Einfuhr von Abfällen in die EU	212
1	Beseitigung	212
a	Allgemeines	212
b	Anwendbarkeit von Art 11 des Basler Übereinkommens	213
c	Völkerrechtliche Vereinbarungen der Gemeinschaft	213
d	Völkerrechtliche Vereinbarungen einzelner Mitgliedstaaten	214
e	Genehmigungsverfahren	215
aa	Allgemeines	215
bb	Vorantrag bei Einfuhr aus EFTA-Nichtmitgliedstaaten	215
cc	Erhebung von Einwänden	216
dd	Fristen	217
ee	Festlegung von „Bedingungen“ für die Verbringung	218
ff	Genehmigung bzw Untersagung der Einfuhr	219
f	Durchführung der Verbringung	220
2	Verwertung	220
a	Allgemeines	220
b	Abschluss völkerrechtlicher Sondervereinbarungen	221
c	Anzuwendende Kontrollverfahren	222
aa	Einfuhr aus OECD-Ländern	222
bb	Einfuhr aus OECD-Nichtmitgliedsländern	224
H	Durchfuhr von Abfällen	225
1	Transporte von zur Verwertung bestimmten Abfällen zwischen OECD-Mitgliedstaaten	225
a	Allgemeines	225
b	Notifizierung der Durchfuhr	226
c	Erhebung von Einwänden	226

d	Genehmigung der Durchfuhr	227
2	Sonstige Abfalltransporte	228
a	Allgemeines	228
b	Notifizierung der Durchfuhr.....	229
c	Erhebung von Einwänden	229
d	Festlegung von „Bedingungen“.....	230
e	Genehmigung der Durchfuhr	231
f	Fristen	233
g	Beginn und Effektivierung der Durchfuhr	234
I	Nationale Abfallverbringung.....	235
II	Das österreichische Abfallverbringungsrecht	239
A	Nationale Abfallverbringung.....	239
1	Begleitscheinpflichtige Vorgänge	239
a	Grundsätzliches.....	239
b	Nachträgliche Aktualisierung der Begleitscheinpflicht?	240
2	Adressat und Inhalt der Begleitscheinpflicht.....	242
3	Weitergehende Sorgfaltspflichten für bestimmte Abfallarten.....	244
4	Der Übergang der mit dem Abfallbesitz verbundenen Pflichten	245
a	Grundsätzliches.....	245
b	Ordnungsgemäße Übergabe als Voraussetzung für den Pflichtenübergang?.....	246
5	Meldepflichten	249
a	Meldepflichten des Übernehmers	249
b	Meldepflichten des Erzeugers	251
c	Kennzeichnungspflichten.....	251
d	Dokumentationspflichten während des Transports.....	252
aa	Allgemeines	252
bb	Beförderung ohne gebotene Unterlagen.....	255
e	Fehlschlagen des Transports	255
B	Grenzüberschreitende Abfallverbringung	256
1	Allgemeines.....	256
2	Zuständigkeiten.....	258
a	Vollzugszuständigkeiten	258
b	Gesonderte Überwachung von Verbringungen von Abfällen der Grünen Liste.....	259

c	Festlegung von Anzeigeverfahren für Verbringungen von Abfällen der Grünen Liste	261
3	Verbringung von Abfällen in Nicht-OECD-Staaten	263
4	Notifizierung von Abfallverbringungen	263
a	Notifizierungspflichtige Verbringungen	263
b	Notifizierungspflichtige Verbringungen und nationale Begleitscheinpflicht	264
c	Zwingende Notifizierung beim BMLFUW	264
d	Benötigte Notifizierungsunterlagen	267
aa	Allgemeines	267
bb	Beschreibung der Anlage und der Restabfallbeseitigung	269
cc	Beibringung und Sprache des Entsorgungsvertrages	269
dd	Beibringung der „notwendigen“ Abschriften	270
5	Die Bewilligung der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen	271
a	Der Grundsatz der bescheidmäßigen Bewilligung	271
b	Entscheidungsfristen	273
c	Die Befugnis zur Antragstellung bei Abfallexporten	275
aa	Allgemeines	275
bb	Gemeinschaftsrechtskonformität	276
d	Importbewilligung und Europarecht	279
aa	Voraussetzungen für die Bewilligung	279
aaa	Einfuhr von Beseitigungsabfällen	279
bbb	Einfuhr von Verwertungsabfällen	281
ccc	Resumé	281
bb	Der Landeshauptmann als anzuhörendes Organ	282
6	Sicherheitsleistung bzw Nachweis einer Versicherung	283
a	Zuständigkeiten	283
b	Ungenügende Sicherheitsleistung	284
7	Modalitäten der Beförderung	284
a	Mitzuführende Papiere	284
aa	Allgemeines	284
b	Einfuhr „abfallverdächtiger“ Sachen	285
aa	Veranlassung eines Verfahrens zur Feststellung der Abfalleigenschaft	285
aaa	Allgemeines	285
bbb	Zuständigkeiten	286
ccc	Voraussetzungen für die Veranlassung	286
ddd	Abwendung des Feststellungsverfahrens durch Rücktransport ins Ausland	288
eee	Vorgangsweise nach Veranlassung des Feststellungsverfahrens	288

8	Wiedereinfuhrpflicht	289
a	Allgemeines	289
b	Die wiedereinfuhrpflichtigen Personen und der Umfang ihrer Haftung	290
aa	Ausdehnung des Kreises der wiedereinfuhrpflichtigen Personen durch nationales (österreichisches) Recht?	290
bb	Solidarhaftung der Wiedereinfuhrpflichtigen?	292
c	Zuständigkeit zur Durchsetzung der Wiedereinfuhrpflicht	294
d	Anordnung der Ersatzvornahme	294
e	Erlassung von Vorauszahlungsaufträgen	295
f	Ausschluss der aufschiebenden Wirkung von Rechtsmitteln gegen einen Vorauszahlungsauftrag	295
g	Genereller Entfall der Bewilligungspflicht bei Wiedereinfuhr nach Österreich?	298
9	Strafen im Verbringungsrecht	299
a	Allgemeines	299
b	Versuchsstadium	301
c	Ort der Begehung	303
	Stichwortverzeichnis	305